

Protokoll

über die 3. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Mittwoch, dem 02.05.2012, 15:00 Uhr, im Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Thomas Kalkau

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hans-Jürgen Budde	Vertretung für Herrn
Ratsherr	Michael Butt	
Ratsherr	Torsten Klocke	Vertretung für Frau
Ratsherr	Hans-Günter Krauskopf	bis 16.35 Uhr
Ratsfrau	Heike Kröger-Feldmann	
Ratsfrau	Claudia Oetinger	
Ratsherr	Rudolf Roose	bis 18.00 Uhr
Ratsherr	Joachim Tietjen	

Hinzugewählte/r

Herr	Gerhard Hübner	
Frau	Katharina Merklein	bis 18.00 Uhr
Herr	Simon Vlaming	

Verwaltung

Stadtdirektor	Johann-D. Klintworth
Protokollführer	Ute Kunze
Fachbereichsleiter	Günter Neß

Gäste

Herr	Gunnemann	BauBeCon - TOP 5
Herr	von Ohlen	BauBeCon - TOP 5

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Susanne Bredehöft
Ratsherr	Detlef Tiedemann

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Vorsitzender Dr. Kalkau eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.
2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** mit der Behandlung der TOP 8 - 11 in nichtöffentlicher Sitzung festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung am 25.01.2012

Das Protokoll über die 2. Sitzung am 25. Januar 2012 wird **mit sieben Stimmen bei zwei Enthaltungen** genehmigt.

4. Bericht

a) Herr Neß teilt mit, dass das MS das Landesprogramm für die Städtebauförderung 2012 vorgestellt hat. Niedersachsen finanziert die vom Bund bereitgestellten Mittel in voller Höhe gegen. Es stehen Bundes- und Landesmittel in Höhe von insgesamt 60,4 Mio € den Städten und Gemeinden in Niedersachsen zur Verfügung. Zusammen mit dem Eigenanteil der Gemeinden (ca. 30,2 Mio €) und den zweckgebundenen Einnahmen (ca. 8,0 Mio €) beträgt das Investitionsvolumen für die städtebauliche Erneuerung ca. 98,6 Mio €.

Für Zeven werden im Programm Stadtumbau West für 2012 500.000 € bereitgestellt. Mit dem Eigenanteil von 1/3 erhöht sich die Investitionssumme somit auf rd. 750.000 €.

Bauausschuss Stadt am 02. Mai 2012 - 4.12 -

b) Herr Neß berichtet, dass die „Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes Rhlandsbach“ am 18. April 2012 im Nieders. Ministerialblatt bekanntgemacht wurde. Das NLWKN hat den Bereich, der von einem theoretisch hundertjährigen Hochwasserereignis überschwemmt wird, ermittelt und in Arbeitskarten dargestellt. Das Überschwemmungsgebiet gilt ab dem Tag nach der Bekanntmachung bis zur Festsetzung durch die zuständige untere Wasserbehörde (Landkreis Rotenburg (W.)) gem. § 115 (2) NWG als festgesetzt.

Anhand einer Übersichtskarte wird von Herrn Neß der betroffene Bereich sowie die damit verbundenen Auswirkungen für die Stadt Zeven näher erläutert.

Bauausschuss Stadt am 02. Mai 2012 - TOP 4. Bericht, 4.22 -

c) Hinsichtlich der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Zuge der L 131, OD Wistedt, trägt Herr Neß vor, dass dem Landesstraßenbauamt nunmehr sämtliche Entwurfsunterlagen vorliegen und die weiteren Verfahrensschritte - Prüfung und Freigabe durch die NLSTBV Stade, Einleitung der Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Auswertung/Anpassung der Entwurfsunterlagen aus der Trägerbeteiligung, Antrag auf Plangenehmigung, Erteilung der Plangenehmigung - starten können.

Mit einer Auftragsvergabe ist frühestens Ende Juli 2012 zu rechnen.

Das Land Niedersachsen plant, die Deckensanierung der L 131 zwischen der Ortslage Elsdorf und Zeven-Aspe in der 27. KW zu beginnen und mit Ende der 29. KW abzuschließen.

Da für die Umgestaltung der Bushaltestelle im Bereich „In der großen Hörn“ keine Plan- genehmigung erforderlich ist, könnte diese Maßnahme parallel zu den Deckensanie- rungsarbeiten umgesetzt werden. Alle übrigen Maßnahmen im Zuge der OD Wistedt könnten frühestens im August 2012 beginnen.

Bauausschuss Stadt am 02. Mai 2012 - TOP 4. Bericht, 4.11 und 4.21 -

d) Herr Neß teilt mit, dass seitens des Bauhofpersonals 15.537 Stunden im Jahr 2011 für die Stadt Zeven geleistet wurden. Demgegenüber stehen 14.510 genehmigte Stunden. Die hohe Stundenzahl ergibt sich u. a. aus den geleisteten Mehrstunden beim Winter- räumdienst.

Bauausschuss Stadt am 02. Mai 2012 - TOP 4. Bericht, 4.1 -

5. Stadtumbau West

Herr Neß geht eingangs einleitend auf die Vorlage Nr. Z/064/2011-16 ein.

2008 ist die Stadt Zeven in das Programm „Stadtumbau West“ aufgenommen worden. Auf der Grundlage eines „Städtebaulichen Rahmenplanes“ sind seither verschiedene Maßnah- men umgesetzt worden. Sanierungsträger der Stadt Zeven ist die BauBeCon.

Herr Gunnemann, BauBeCon, stellt anhand einer Präsentation den Sachstand zur Umset- zung der geplanten Maßnahmen dar, die teilweise in Verzug geraten ist und gibt dabei au- ßerdem einen Ausblick auf die anstehenden Projekte. Hierunter fallen u. a. die Umgestal- tung Lindenstraße/Gartenstraße, WC-Gebäude beim Busbahnhof, Umgestaltung Eingänge Stadtpark, Neugestaltung Parkplatz beim Kriegerdenkmal, Altlastensanierung/Neuordnung Grundstück Hermes. Auftretende Verständnisfragen der Ausschussmitglieder werden von ihm ausführlich beantwortet. *(Die Präsentation ist per e-mail an die BA-Mitglieder, Frakti- onssprecher und BGM Jaap übersandt)*

Hinsichtlich der Altlastensanierung des Grundstückes Hermes wird mitgeteilt, dass seit mehreren Jahren die Belastungssituation durch ein sog. Monitoring von einem Sanierungs- gutachter überprüft wird. Bis jetzt sind keine Verschlechterungen eingetreten, sondern er- staunlicherweise leichte Verbesserungen zu verzeichnen. Bei baulichen Maßnahmen, die in

die Tiefe gehen, müsste jedoch eine Komplettsanierung erfolgen. Es ist daher eine Entscheidung herbeizuführen, was langfristig mit der Fläche gemacht werden soll. Für eine Komplettsanierung ist mit Kosten in Höhe von ca. 130.000 € zu rechnen. Bei einer Beobachtung über Jahre mit Peilsondierungen belaufen sich die Kosten auf ca. 3.000 € bis 4.000 € pro Jahr.

Seitens der Bauausschussmitglieder wird die Vorgehensweise wie folgt befürwortet:

- Neubebauung Gartenstraße 1 - 5: Entscheidung wird auf die nächste Bauausschuss-Sitzung verschoben
- Sanierung Gartenstraße 4 - 6/Lindenstraße - Bearbeitung bis Entwurfsplanung
- Altlastensanierung/Neuordnung Grundstück Hermes: Komplettsanierung bis 150.000 € Sanierungskosten anstreben vor dem Hintergrund Aufweitung des Bachlaufes
- Herstellung Fuß-/Radweg zwischen „Auf der Worth“ und „Lange Straße“, Planung beauftragen, sobald Grunderwerb gesichert ist
- als Gesamtkonzept: Entwurfsplanung für neue WC-Gebäude beim Busbahnhof mit Erweiterung der Fahrradstellplätze, Umgestaltung Eingänge Stadtpark, Umgestaltung Parkplatz vor dem Kriegerdenkmal.

Abschließend empfiehlt der Bauausschuss dem Verwaltungsausschuss der Stadt Zeven **einstimmig**, auf Grundlage der vorstehend genannten Vorgehensweise, Angebote für die Entwurfsplanungen einzuholen.

Bauausschuss Stadt am 02. Mai 2012 - Vorlage Z/064/2011-16, 4.12, 4.2, 4.21 -

6. Fortschreibung Stadtentwicklungsplan

Herr Neß geht kurz auf die Vorlage Nr. Z/065/2011-16 ein.

Stadtentwicklungsplanung ist die Steuerung der Gesamtentwicklung der Stadt. Belange der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Entwicklungen der Stadt sind unter Einbeziehung regionaler Einflüsse zu berücksichtigen. Ferner sind weitere Fachgutachten, wie das Demographie-Gutachten und Ergebnisse aus der Fortschreibung des Generalverkehrsplanes der Stadt zu berücksichtigen. Als mögliche Themenschwerpunkte werden Städtebau und Wohnen, soziale und bildungsbezogene Infrastruktur, lokale Wirtschaft, Tourismus und Umwelt, technische Infrastruktur, Verkehr und Telekommunikation, Ver- und Entsorgung benannt. Herr von Ohlen, BauBeCon, erläutert ausführlich die weitere Vorgehensweise. Der Planungsprozess wird mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen. Als besondere Themenschwerpunkte soll die Schienenanbindung nach Hamburg und die

Entwicklung der Ortslagen betrachtet werden.

Stadtdirektor Klintworth verweist nachdrücklich auf die Letztentscheidungskompetenz des Stadtrates, insbesondere wegen der Lenkungsgruppenentscheidung.

Ratsmitglied Butt regt an, dass auch andere Fachausschüsse in den Planungsprozess mit-
eingebunden werden sollten.

Nach längerer ausführlicher Diskussion empfiehlt der Bauausschuss der Stadt Zeven **ein-
stimmig** folgende Beschlussfassung:

1. Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes mit Zielhorizont 2030
2. Projektsteuerung und Begleitung (fachliche Moderation) durch die BauBeCon
3. Erstellung eines Leistungskataloges aufgrund festzulegender Themenschwerpunkte (u.
a. Verkehrsplanung, demographische Entwicklung)
4. Entscheidung über die Lenkungsgruppe durch den Rat
5. Einholung von Planangeboten für die Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes und
des Generalverkehrsplanes.

Bauausschuss Stadt am 02. Mai 2012 - Vorlage Z/065/2011-16, 4.0, 4.1, 4.12 -

7. Anfragen
Keine.

Ende der Sitzung: 18.35 Uhr

Dr. Thomas Kalkau
Vorsitzende/-r

Johann-D. Klintworth
Stadtdirektor

Ute Kunze
Protokollführerin